



KIW
KIRCHE IM WEB

God is the key ...

Kirche als Marke

14. - 15. März 2019, Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Einladung zu Kirche im Web #KIW19

für alle, die sich für Online-Kommunikation und digitale Trends interessieren

Zum Reformationsjubiläum publizierte der Deutsche Kulturrat :
„Kirche ist eine Marke, ob sie das will oder nicht. Jede Marke hat einen Kern, den man immer wieder neu definieren muss, damit die Marke auch in verändertem Umfeld nichts von ihrer Strahlkraft einbüßt.“

Branding, Marketing, Digitalität, Kommunikationsstrategien, Markenbildung: Schlagworte der Wirtschaft. Was hat die Kirche damit zu tun? Und wozu kann ihr das nützen? Was ist ihr Markenkern und wo liegt ihr Markenversprechen? Wenn die Marke das ist, was man über einen sagt, wenn er nicht im Raum ist, was ist es dann, was man über die Kirche sagt? Und vor allem über welche Kanäle erreicht sie die Menschen? Und wie geht die Kommunikation in den vielen Medien nicht verloren?

Neben Vorträgen und Podiumsdiskussion steht das KIWcamp – das Barcamp innerhalb von *Kirche im Web* – wieder im Mittelpunkt der Tagung. Wir erwarten auch dieses Mal spannende Vorträge, Kurzreferate, Präsentationen und Diskussionen zu unterschiedlichen aktuellen Online- und Digital-Themen von Teilnehmenden für Teilnehmende. Die Sessions laufen parallel in mehreren Slots ab. Das Barcamp wird unter folgendem Link vorbereitet: <https://barcamptools.eu/KIW19/>

Hier können Sie sehen, welche Sessions (bis jetzt) während des Barcamps angeboten werden, und Sie können hier auch eine Session eintragen, die Sie anbieten wollen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Prof. Andreas Büsch
Dr. Martin Dabrowski
Ariadne Klingbeil
Dr. Heinz-Hermann Peitz
Dr. Jürgen Pelzer
Christian Schnaubelt
Hanno Terbuyken

Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz, KH Mainz
Akademie Franz Hitze Haus, Münster
MDG Medien-Dienstleistung GmbH, München
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Goethe-Universität, Frankfurt a.M.
Studienprogramm Medien PTH St. Georgen, Frankfurt a.M.
evangelisch.de, Frankfurt a.M.